

**Mitteilungsblatt für die Gemeinde Biglen
Nr. 10/2004 Oktober 2004**



Behörden und Verwaltung

Generalabonnemente – Tageskarten Gemeinden

Die Einwohnergemeinde Biglen bietet bereits seit vielen Jahren unpersönliche Generalabonnemente an.

Die Gemeinde bietet den Kundinnen und Kunden mit den Tageskarten die Möglichkeit, preisgünstige Tagesausflüge mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu machen. Gleichzeitig sollen mit diesem Angebot auch Personen, welche selten mit der Bahn fahren, von den Vorzügen des öffentlichen Verkehrs überzeugt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die 4 Tageskarten auch in den Jahren 2005 – 2007 anzuschaffen.

Die Benützungsgebühr wird bis auf weiteres auf **Fr. 30.-- pro Tag und Flexicard** belassen.

Neuerung

Es wird jedoch ab 1. Januar 2005 für den Versand von Flexicards ein **Zuschlag von Fr. 5.-- pro Bestellung** erhoben.

Sie können die Tageskarten bequem von zu Hause aus unter www.biglen.ch (Online-Schalter) bestellen – Nutzen Sie diese praktische Dienstleistung.

Tipp: Bestellen Sie die Tageskarten frühzeitig!

– Gemeinderat

Zone mit Planungspflicht Nr. 9 "Arnistrasse" – Überbauungs- ordnung mit Strassenplan

Die Gemeindeversammlung hat die Baureglementsänderung "Zone mit Planungspflicht Nr. 9 "Arnistrasse" – Änderungen der Rahmenbedingungen (Anhang 1)" sowie die geringfügige Änderung des Zonenplanes am 5. Dezember 2003 genehmigt.

Diese Baureglements- und Zonenplanänderung bildete die Grundlage für den Erlass der Überbauungsordnung mit Strassenplan.

Der Gemeinderat hat die Überbauungsordnung mit Strassenplan Nr. 9 "Arnistrasse" am 12. De-

zember 2003 genehmigt (Vorbehalt = genehmigter Infrastrukturvertrag).

Die Überbauungsvorschriften halten fest, dass die Erstellung der öffentlichen Erschliessungsanlagen mit einem Infrastrukturvertrag geregelt wird.

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Planungsgruppe Bern und der Bauherrschaft einen Infrastrukturvertrag ausgearbeitet.

Der Gemeinderat hat nun den Infrastrukturvertrag am 16. September 2004 genehmigt.

Die Überbauungsordnung mit Strassenplan Nr. 9 "Arnistrasse" kann nun dem zuständigen Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern zur Genehmigung eingereicht werden.

Der erforderliche Kredit für die Erschliessung des Baugrundstückes wird der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2004 zum Entscheid vorgelegt.

– Gemeinderat

Bauinventar der Gemeinde Biglen

Das Bauinventar der Gemeinde Biglen ist von der kantonalen Denkmalpflege 1988 – 1990 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erstellt und 2004 durch ein aktualisiertes Register ergänzt worden.

Vor dem Erlass des Inventars durch das kantonale Amt für Kultur wird der Inventar-Entwurf gemäss Artikel 13a Absatz 1 der Bauverordnung veröffentlicht. Es besteht die Möglichkeit zur Einsichtnahme.

Die Akten können vom **1. Oktober 2004 bis 1. November 2004** auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Nach Artikel 13a der Bauverordnung können diejenigen Personen sich zum Entwurf äussern und Anträge stellen, welche nach Artikel 35 Absatz 2 des Baugesetzes zu einer Einsprache berechtigt wären.

Dies sind (sinngemäss):

a) Personen, welche unmittelbar in eigenen schutzwürdigen Interessen betroffen sind.

- b) Private Organisationen in Form einer juristischen Person, soweit die Wahrung von Anliegen dieses Gesetzes nach den Statuten zu ihren dauernden Hauptaufgaben gehört und soweit sie zum Zeitpunkt der Bekanntmachung mindestens 5 Jahre bestanden haben.
- c) Behörden der Gemeinden und die Organe von Gemeindeverbindungen, des Kantons und des Bundes.

Die Äusserungen und Anträge sind schriftlich bis **spätestens am Montag, 1. November 2004** bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Hinweis

Nach Artikel 13a der Bauverordnung können im Inventarisierungsverfahren nur Anträge und Beschwerden **auf Ergänzung des Inventars** gestellt werden.

Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihr Objekt aus dem Inventar streichen lassen wollen, müssen dies im Nutzungsplan- oder im Baubewilligungsverfahren beantragen.

Es wird im übrigen auf Artikel 13a – c der Bauverordnung verwiesen.

Amtliche Publikation

- Amtsanzeiger vom 1. Oktober 2004
- Amtsanzeiger vom 8. Oktober 2004
– Gemeinderat

Gemeindeverwaltung – Gemeindefinformatik – Software-Update

Die Softwareprogramme der Gemeindeverwaltung Biglen werden im Oktober mit den neusten Versionen versehen. Deshalb kann am

Freitag, 15. Oktober 2004 (ganzer Tag)

nicht auf die Programme wie Einwohnerkontrolle, IS-E, Finanzbuchhaltung, Debitoren etc. zugegriffen werden.

Insbesondere kann die Gemeindeverwaltung deshalb an diesem Tag **keine Identitätskarten- oder Passanträge ausstellen.**

Ab Montag, 18. Oktober 2004 sollte dann nach einer entsprechenden Funktionskontrolle wieder Normalbetrieb herrschen.

Wir danken für das Verständnis.

– Gemeindeverwaltungsteam

AHV-Zweigstelle – Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) **gewährleisten den Existenzbedarf** von AHV- und IV-Leistungsberechtigten, sofern dieser nicht durch Leistungen der AHV / IV, der beruflichen Vorsorge oder durch andere Einkünfte sowie Vermögen gedeckt wird.

EL sind **keine** Sozialhilfeleistungen; es besteht ein Rechtsanspruch auf EL, sofern die nachstehenden persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch haben **in der Schweiz wohnhafte Personen**

- die das Schweizerbürgerrecht besitzen, EU/EFTA-BürgerInnen sind oder sich als AusländerInnen ununterbrochen mindestens 10 Jahre (evtl. vorher bei Personen aus Vertragsstaaten) oder als Flüchtlinge bzw. Staatenlose ununterbrochen mindestens 5 Jahre in unserem Land aufgehalten haben;
- die eine AHV- oder IV-Rente, eine Hilflosenentschädigung der IV oder ein IV-Taggeld von mindestens sechs Monaten Dauer beziehen bzw. Anspruch auf eine AHV- oder IV-Rente hätten, wenn die Mindestbeitragsdauer erfüllt wäre;
- deren **anerkannten Ausgaben** (inkl. dem im Kanton Bern massgebenden Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf, die Miete oder die Heimkosten) höher sind als die anrechenbaren Einnahmen.

3. Wie werden die Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruches zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z.B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (Nicht-HeimbewohnerInnen) bzw. Spital-/Heimkosten (HeimbewohnerInnen), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt.

Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV- / IV-Renten) und andere Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Von der Krankenkasse nicht gedeckte Kosten für Arzt, Zahnarzt, Arznei, Pflege und Betreuung sowie Hilfsmittel können über die EL unter gewissen Voraussetzungen separat vergütet werden.

Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Originalrechnungen innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Die EL-Anmeldung ist mit **amtlichem Formular**, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln der **AHV-Zweigstelle am Wohnort** einzureichen, wo auch das amtliche Anmeldeformular erhältlich ist.

Wer Ergänzungsleistungen beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Akten und Belege vorzulegen.

Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine Ergänzungsleistung erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene Ergänzungsleistungen zurückerstattet werden. Personen, die bereits Ergänzungsleistungen beziehen, müssen sich nicht neu anmelden.

6. Änderungen sofort melden!

ErgänzungsleistungsbezügerInnen oder deren VertreterInnen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnortes jede Änderung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse sofort und unaufgefordert zu melden.

7. Informationen

Informationen erhalten Sie unter www.biglen.ch oder direkt unter www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.

- AHV-Zweigstelle

Kulturangebot in der Stadt Bern – Bern Billette

Für bessere Plätze im Stadttheater Bern, Berner Symphonie-Orchester und Berner Kammer-Orchester

Die Konzertkasse Casino und die Theaterkasse sind zusammengezogen – am 23. August 2004 wurde die neue zentrale Vorverkaufsstelle "**Bern Billet**" in attraktiven Räumlichkeiten an der Nägeligasse 1A eröffnet.

Sie können aber nicht nur dort Ihre Karten erwerben, sondern dank eines neuen Verkaufssystems auch rund um die Uhr im Internet die Spielpläne mit Detailinformationen ansehen und dazu genau die Plätze auswählen, die Sie gerne haben möchten.

Darüber hinaus sind der Ticketverkauf über SMS (Mobile) und IVR (Interactive Voice Response über automatische Spracherkennung) in Vorbereitung und in Kürze verfügbar.

Die Abendkassen öffnen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Für Konzerte des Berner Symphonie-Orchesters im Kultur-Casino bei den Schaltern der ehemaligen Konzertkasse, für Vorstellungen des Stadttheaters bei "Bern Billet".

Bern Billett

Nägeligasse 1A, Postfach, 3000 Bern 7

Telefon 031 / 329 52 52
Fax 031 / 329 52 55
E-Mail info@bernbillett.ch
Website www.bernbillett.ch

Öffnungszeiten

- Montag 12.00 – 18.30 Uhr
- Dienstag – Freitag 10.00 – 18.30 Uhr
- Samstag 10.00 – 16.00 Uhr



"Wirf deine Gedanken wie Herbstblätter in einen blauen Fluss, schau zu, wie sie hinein-fallen und davontreiben, und dann vergiss sie."

Zen-Weisheit



Neues aus der Bibliothek

Vor einem Jahr haben wir angefangen, uns damit auseinanderzusetzen, die Ausleihe / den Katalog in der Schul- und Gemeindebibliothek auf Computer umzustellen. Viele Vorabklärungen waren nötig.

Nachdem das entsprechende Budget genehmigt war und wir uns das nötige "Know How" von einem Bibliothekscomputerspezialisten haben erklären lassen, ging es im Frühling endlich los. Über 5'000 Medien mussten erfasst werden. Die Sommerferien verbrachten wir mit Barcodes kleben und Leserausweise herstellen.

Nach Abschluss all dieser Arbeiten freuen wir uns, nach den Herbstferien mit dem neuen Programm starten zu können.

Für unsere LeserInnen steht selbstverständlich auch ein Computer bereit, wo selber im Katalog recherchiert werden kann.

Wir freuen uns, Sie bald in unserer Bibliothek begrüßen zu dürfen. Zur Erinnerung unsere Öffnungszeiten:

- Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr
- Freitag 19.00 – 20.30 Uhr

– Bibliotheksteam

Sport- und Mehrzweckhalle "Espace Arena" – Veranstaltungsinformationen

Am **12. / 13. November 2004** findet in der "Espace Arena" in Biglen eine Veranstaltung statt.

Während den Veranstaltungen kann es zu Lärmimmissionen führen. Wir versuchen, diese auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Firma Atlantis Management GmbH, Langnau, organisiert einen Park- und Verkehrsdienst in Biglen.

Für allfällige Absperrwünsche und Reklamationen steht der Bevölkerung wiederum folgende Rufnummer vor und während des Anlasses zur Verfügung:

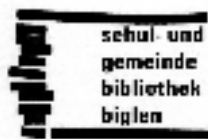
Veranstaltungs-Hotline (24h)

076 / 322 18 45

Besten Dank für das Verständnis.
Falls Sie noch Fragen bezüglich der Veranstaltung haben, dann melden Sie sich bitte bei uns unter der Nummer 034 / 402 75 25 während den normalen Bürozeiten.

– Atlantis Veranstaltungsmanagement

① Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.biglen.ch oder www.bern-ost.ch.



Märlistunden in der Schul- und Gemeindebibliothek

Nach und nach werden die Tage kürzer, und bald beginnen in unserer Bibliothek die beliebten Märlistunden wieder.



Mittwoch, 10. November 2004

Mittwoch, 15. Dezember 2004

Mittwoch, 19. Januar 2005

Mittwoch, 16. Februar 2005

Mittwoch, 16. März 2005

Jeweils von 15.00 bis 16.00 Uhr

Zu diesen Märlistunden mit Frau Vreni Flückiger, Biglen, sind alle Kinder ab vier Jahren herzlich eingeladen.

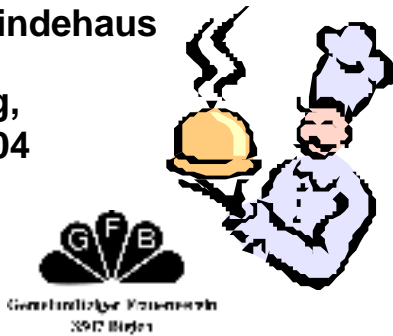
Das Bibliotheksteam und Frau Vreni Flückiger.

① Die Daten der Märlistunde und viele andere Anlässe finden Sie unter www.biglen.ch ("Freizeit / Kultur")



Senioren-Essen Kirchgemeindehaus

Donnerstag,
28. Okt. 2004
11.15 Uhr



Die Geschenkidee:

Gutscheine für das Senioren-Essen



Zu beziehen bei:

Käthi Iseli, Niesenweg 5 031 701 14 11
Lotti Moser, Rybiweg 11 031 701 11 38

Gemeindebetriebe Biglen

Neue Niedertarifzeiten der Elektrizitätsversorgung Biglen

Auf den 1. Oktober 2004 haben wir die Niedertarifzeit unserem Stromlieferanten BKW FMB Energie AG angepasst.

Die Niedertarifzeit ist neu von 21.00 – 07.00 Uhr. Sie beziehen also zwei Stunden länger Strom zum günstigeren Preis.

Strom aus ökologischer Produktion

Sie können gegen einen geringen Aufpreis die Produktionsart Ihres Stromes selber wählen. Möchten sie Strom aus zertifizierter Produktion von Wasser-, Wind- oder Sonnenkraftwerken aus der Region. – Informationen und Broschüren erhalten Sie bei der Bauverwaltung.



Gemeindebetriebe Biglen



Ein schottisches Sprichwort sagt:
"Ein Lächeln kostet weniger als elektrischer Strom, und gibt mehr Licht."

Vereine / Vermischtes

ALTER + SPORT

Einladung

Wir laden alle Frauen und Männer, die im Alter fit bleiben möchten ein, mit uns zu



Turnen

in der Turnhalle Biglen.

Frauen

ab 13. Oktober 2004, jeden Mittwoch

13.45 – 14.45 Uhr (ohne Bodenturnen)

15.00 – 16.00 Uhr (mit Bodenturnen)

Auskunft erteilen gerne:

Liselotte Müller, Rothackerstrasse 4, Biglen
(Telefon Nr. 031 / 701 09 42)

Lisabeth Haldemann, Dorf 131c, Obergoldbach
(Telefon Nr. 031 / 701 04 94)

Brigitte Rohner, Rothackerstrasse 13, Biglen
(Telefon Nr. 031 / 701 01 79)

Männer

jeden Freitag

10.00 – 11.00 Uhr

Auskunft erteilt gerne:

Peter Bielser, Rohrstrasse 20, Biglen
(Telefon Nr. 031 / 701 29 44)

– Pro Senectute



Es ist ein Vorteil des Altwerdens, dass man gegen Hass, Beleidigungen, Verleumdungen gleichgültig wird, während die Empfänglichkeit für Liebe und Wohlwollen stärker wird.

Otto von Bismarck



Gemeinnütziger Frauenverein Biglen

Aktivitäten Oktober / November

Vortrags-Abend

Mittwoch, 20. Oktober 2004, 20.00 Uhr, im Kirchengemeindehaus mit Frau Antonella Notari, Pressesprecherin des IKRK in Genf:

„Die Tätigkeiten des internationalen Roten Kreuzes in Krisengebieten und meine persönlichen Erfahrungen als Delegierte“.

Froue-Zmorge

Dienstag, 2. November 2004, ab 9.00 Uhr im Kirchengemeindehaus, mit Kinderecke.

Advents-Märit

Wer macht mit, wenn wir unsere Advents-Dekorationen, Girlanden und Kränze für den diesjährigen Märit anfertigen?

Advents-Dekorationen

Dienstag, 16.11.2004, ab 13.30 Uhr

Girlanden und Türkränze

Dienstag, 23.11.2004, ab 13.30 Uhr

Adventskränze

Mittwoch, 24.11.2004, ab 18.30 Uhr

Wir treffen uns auch dieses Jahr wieder bei der Champignonszucht Hirsbrunner, Sägematt 3, Biglen.

Annahme von Materialien

- Trockenblumen, Buechnüssli etc. (Dienstag, 16.11.04, 13.30 Uhr)
- Efeus, Koniferen, Stechpalmen etc. (Dienstag, 23.11.04, 13.30 Uhr)

Auf Ihre **Anmeldung und Mithilfe** freuen sich:

- Annelies Galli 031 701 18 58 oder
- Gabriela Schneider 031 701 04 42

Kurse / Erwachsenenbildung

Holzschnitzen

Auch wenn Sie noch nie einen Schnitzlermeissel in den Händen hatten: Sie werden unter kundiger Leitung eines Holzbildhauers Ihre eigenen kreativen Kräfte entdecken und überrascht sein von Ihrem handwerklichen Können.

Qualitativ hochwertige Schnitzlerwerkzeuge werden Ihnen während des Kurses gratis zur Verfügung gestellt.

Kursinhalte: Einfache Holzbearbeitung und Behandlung, Herstellen von Schablonen, Schnitzen verschiedener Spieltiere, Reliefs nach eigenen Motiven oder nach Vorlagen, Figuren (Krippenfiguren), Malen, Beizen, Patinieren, Lackieren, Instandstellen der Schnitzlerwerkzeuge

Leitung: Herr Paul Fuchs, Holzbildhauer, Hofstetten, Brienz

Beginn: Samstag, 23. Oktober 2004

Dauer: 8 x jeweils 13.30 – 16.30 Uhr

Kursdaten: 23.10. / 6.11. / 20.11. / 4.12. und 18.12.2004

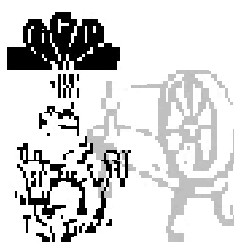
Ort: 8.1. / 22.1. und 5.2.2005
Schulhaus Feltschen, Biglen (Werkraum)

Kosten: Fr. 300.-- bis Fr. 330.-- plus Material

Anmeldung: **Sofort an Theres Aeberhard**
Tel. 031 701 10 37

Mitbringen: Wenn vorhanden, eigenes Werkzeug

i Das komplette Kursangebot von Biglen finden Sie unter www.biglen.ch ("Freizeit/Kultur")



Aus der Brockenstube des gemeinnützigen Frauenvereins Biglen

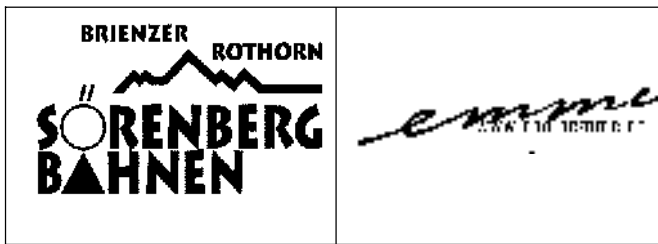
Öffnungszeiten
Nov. bis Dez. 2004

Freitag

Samstag

5. Nov.	16.00 – 18.00 Uhr	13. Nov.	08.30 – 12.00 Uhr
19. Nov.	16.00 – 18.00 Uhr	27. Nov.	08.30 – 11.00 Uhr
3. Dez.	16.00 – 18.00 Uhr	11. Dez.	08.30 – 11.00 Uhr
17. Dez.	16.00 – 18.00 Uhr		

Samstag, 27. November 2004, Adventsmärit
Brockenstuben-Märit an der Syrengasse



Emmentaler Tag

Die **Bergbahnen Sörenberg** und **Radio Emme** laden aufs Brienzler Rothorn ein!

Am **Sonntag, 24. Oktober 2004** fährt die Bevölkerung aus dem Emmental für nur Fr. 10.-- (mit Halbtax) oder Fr. 14.-- (ohne Halbtax) ab Sörenberg auf das Brienzler Rothorn. Kinder bis 16 Jahre sind gratis.

Es erwartet Sie volkstümliche Unterhaltung mit verschiedenen Emmentaler Formationen und währschaften Menüs.

Durch das Programm führen Babs Bigler & Edy Oberli von Radio Emme.

Wir freuen uns auf Sie!

- Bergbahnen Sörenberg
- Radio Emme
- Gemeinderat



Für Gross und Klein

AM SAMSTAG, 16. OKTOBER 2004
AUF DEM KREUZPLATZ, BIGLEN
09.00 BIS 12.00 UHR

- Tauschen, verschenken, verkaufen
- Für Gross und Klein
- Jeder gestaltet seinen eigenen Stand (Decke oder Stand)

Rückfragen: 079 645 91 12
Peter Lüthi

Sponsored by SP Biglen

Alarmieren – Retten – Löschen

Die Feuerwehr konnte das neue Atemschutzfahrzeug in Empfang nehmen. In Zukunft können alle Geräte des Atemschutzes stets einsatzbereit in diesem Fahrzeug gelagert werden. Dies entspricht den modernen Feuerwehrgrundsätzen und bedeutet eine markante Reduktion der Zeit zwischen Alarmierung und Einsatz. Auch die Gemeinde Arni profitiert

Für diesen Anlass hatte die Feuerwehr eine informative Einweihungs-Feier für die Bevölkerung organisiert. Neben den einzelnen Korps, welche in den Fachgebieten ihre Fähigkeiten in Kurzeinsätze demonstrierten, konnten die zahlreichen Besucher auch selber aktiv werden.



Nach kurzer Instruktion konnte jedermann mit Löschdecken und Handfeuerlöschern kleinere Brände bekämpfen. Besonderes Interesse fanden, insbesondere bei den altgedienten Feuerwehrleuten, die ausgestellten Gerätschaften. Prunkstück war eindeutig die alte, mobile Motorspritze aus dem Jahr 1928.



Manch einer wunderte sich beim Anblick der verschiedenen Geräte über die rasante Entwicklung der Ausrüstung. Wenn die alte Feuerspritze noch mit Pferdekraft an den Einsatzort gebracht wurde, rumpelten bereits einige Jahre später Motorspritzen und Schlauchwagen als Anhänger von privaten Jeeps und Traktoren zum Brandplatz. Im Jahre 1972 erhielt die Feuerwehr dann erstmals ein eigenes Fahrzeug, einen Land Rover. Das 1992 angeschaffte Ersteinsatz-Fahrzeug war leider nicht für den Transport des gesamten Atemschutzmaterials geeignet. Später, als die Feuerwehr Biglen einen Unterstützungsvertrag mit der Gemeinde Arni abgeschlossen hatte und der Atemschutz einen immer grösseren Stellenwert einnahm, musste ernsthaft über das Transportproblem nachgedacht werden. Und so wurde von der Gemeinde ein neues Atemschutzfahrzeug bewilligt, welches nun der Feuerwehr übergeben werden konnte. In diesem Fahrzeug kann die ganze Ausrüstung des Atemschutzes transportiert werden, was zu einer stark verkürzten Anfahrtszeit führt und somit die Effizienz des Atemschutzes wesentlich steigert.



Mit „Musik“ und Blaulicht fuhr das neue Atemschutzfahrzeug auf den Festplatz begeistert empfangen von Zuschauern und Feuerwehrleuten. Der Vertreter der Firma Vogt, Anton Moser, überreichte dem Gemeindepräsidenten Jean-Paul Mange den symbolischen Schlüssel, den dieser an den Feuerwehrkommandanten weiter gab. Mit Stolz und Freude nahm die Feuerwehr Biglen ihr neues Fahrzeug in Besitz.



Den Abschluss der gelungenen Veranstaltung machte eine Demonstration des Atemschutzes – natürlich mit dem „Neuen“ – und anschliessend wurde ausgiebig den Angeboten der Festwirtschaft zugesprochen.



Wie übrigens aus in der Regel gut unterrichteten Kreisen verlautet, soll die alte Motorspritze (1928) wieder betriebsbereit gemacht werden.

📍 Weitere Bilder unter www.biglen.ch >> BERN-OST



Grosser Bahnhof für erfolgreiche Sportler und Vereine

In Biglen ist es seit Jahren Tradition, dass erfolgreiche Sportler und Vereine von der Bevölkerung mit einem Empfang geehrt werden.

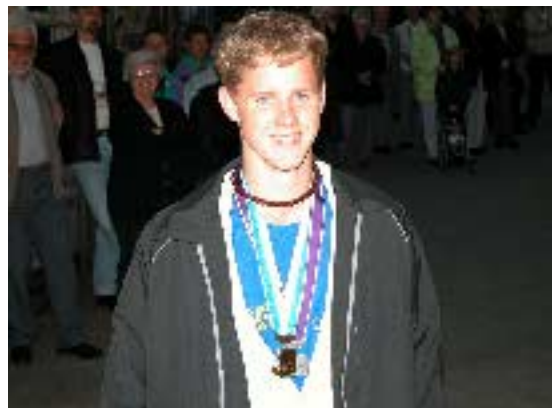
Unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung von Biglen und Arni wurden zahlreiche Sportler und Vereine, welche in diesem Jahr mit grossem Erfolg an Wettkämpfen und Festen teilgenommen hatten, begrüsst.

Gemeindepräsident Jean-Paul Mange konnte folgende Ehrungen vornehmen:

- Beatrice Siegenthaler wurde mit ihrem Pferd Chutem up Bonnie Schweizermeisterin im Westernreiten bei den Amateuren.



- Pascal Kuhn gewann mit 4,20 Metern an den Schweizermeisterschaften der Junioren (Halle) die Silbermedaille.



- Die Männerriege belegte am Turnfest in La Neuveville den ersten Rang und wurde am Turnfest in Biel/Benken Zweite. Ebenfalls zweiter Rang der Veteranen am Faustballturnier in Konolfingen.



- Turnverein Biglen:
 - o Erster Rang an der Seelandstaffette und zweiter Rang im Vereinswettkampf am Seeländischen Turnfest
 - o Zweiter Rang Vereinswettkampf am St. Galler Kreisturnfest
 - o Die Aerobic-Gruppe wurde in Lyss Vizekantonmeister.



Die vom Verkehrsverein und der Gemeinde organisierte Veranstaltung schloss mit einem Umzug vom Bahnhof zum Bären, wo die verschiedenen Sieger noch gebührend gefeiert wurden.

- Die Hornusser Biglen-Arni, in der NLA-Meisterschaft auf dem 6. Rang platziert, gewannen zum vierten aufeinanderfolgenden Mal das Emmentalische Hornusserfest und ebenfalls das Interkantonale in Mättenwil/Brittnau.



① Weitere Bilder unter www.biglen.ch (Biglen aktuell)

Rund um d'Hamegg

Rund 500 Junghornusserinnen und Junghornusser aus über 30 Gesellschaften massen sich am vergangenen Wochenende am Emmentalischen und Interkantonalen Junghornusserfest 2004 „Rund um d'Hamegg“. Sie alle haben gezeigt, dass in dieser Sportart guter, begeisterter Nachwuchs vorhanden ist.

„Da im Vorfeld kein Organisator des Junghornusserfestes gefunden werden konnte, beschloss man das Fest im Wahlreis sechs gemeinsam durchzuführen. Die Riese sind deshalb auf der Achse Hasle – Grosshöchstetten verteilt“, schreibt der OK-Präsident Martin Stettler im Festführer. So traten denn die Jungen und Mädchen am Samstag, je nach Einteilung, auf den Wettkampfplätzen Thalgraben, Gomerkinden /Bigenthal, Walkringen Biglen und Grosshöchstetten zum Emmentalischen und am Sonntag zum Interkantonalen Junghornusserfest an. Auf insgesamt 16 Ries wurde mit Feuereifer geschlagen und abgetan – nur kein Nummero kassieren. Zentimetergenau wurde die Fussverankerung, mit Hilfe der Grossen, ausgemessen, zwei drei Anläufe und mit Schwung den Noug vom Bock ins Ries befördert – meistens. Es war schwer zu entscheiden ob sich die Schläger (ein brutales Wort für einige der antretenden Pfüderi) oder die Betreuer mehr über einen gelungenen Streich freuten. Auf alle Fälle war den jungen Hornusserinnen und Hornussern der Applaus des zahlreichen, fachkundigen Publikums sicher. Ein ganz anderes Bild, wenn die Mannschaften ins Ries zum Abtun mussten; Schindeln, fast so gross wie einige Wettkämpfer und die zum Teil noch nicht oder knapp schulpflichtigen Mädchen und Knaben in ihren Helmen mit Gesichtsschutz waren ein ganz besonderer Anblick. Aber auch im Ries ging es mit Feuereifer zur Sache.

Alles in allem für Wettkämpfer und Zuschauer ein Erlebnis der besonderen Art und wenn alle diese Knaben und Mädchen dem schönen Sport Hornussen die Treue halten, brauchen sich die Vereinsverantwortlichen für die Zukunft keine sorgen zu machen – für Nachwuchs ist gesorgt.

Emmentalisches Junghornusserfest:

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Wynigen-Rumendingen, Rüedisbach | 0/455 |
| 2. Zielebach, Alchenstorf, Utzenstorf | 0/389 |
| 3. Röthenbach i.E. | 1/725 |
| 4. Aefligen, Wyler | 1/620 |
| 5. Lyssach, Rütligen, Kernenried | 1/459 |

6. Biglen-Arni 2/565

Einzelschläger:

2. Stöckli Remo, Biglen-Arni
22. Zürcher Andreas, Biglen-Arni
23. Eggimann Patrick, Biglen-Arni

Interkantonales Junghornusserfest:

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Hettiswil, Oberlindach, Zollikofen | 0/655 |
| 2. Bowil, Grosshöchstetten | 0/632 |
| 3. Oschwand-Biembach | 0/419 |
| 10. Biglen-Arni | 2/565 |

Einzelschläger:

4. Brunner Dominic, Biglen-Arni
8. Stöckli Remo, Biglen-Arni
16. Sommerhalder Severin, Biglen-Arni



Pfarrer Gurtner verabschiedet

Vor fünfeinhalb Jahren zog Pfarrer Ulrich Gurtner nach Biglen. Er wirkte im Pfarrkreis Biglen-Arni. Nun verlässt er die Kirchgemeinde.

In Langenthal hat er ab 1. Oktober ein neues Wirkungsfeld als Spitalpfarrer erhalten. In einem Festgottesdienst am Bettag verabschiedete die Kirchgemeinde Pfarrer Ulrich Gurtner mit seiner Familie.

In einer eindrücklichen Predigt liess Gurtner seine Zeit als Pfarrer in der Gemeinde Revue passieren. Er hat viele neue Impulse nach Biglen gebracht und doch hatte Altbewährtes Platz in seinem Wirkungsfeld. Er berichtete von erlebten Begegnungen und Erlebnissen, die zum Schmunzeln und zum Nachdenken anregten.

Der Kirchenchor umrahmte die Feier musikalisch. Pfarrer Ulrich Gurtner verteilte zum letzten Mal das Abendmahl in Biglen.

Mit warmen Dankesworten und mit guten Wünschen im neuen Tätigkeitsfeld verabschiedete die Kirchgemeindepräsidentin, Lotti Wälti, die Familie Gurtner und überreichte ihnen ein Abschiedsgeschenk. Anschliessend an den Gottesdienst hatte die Gemeinde bei einem Apéro Gelegenheit sich von Pfarrer Gurtner persönlich zu verabschieden.

Bericht: mha, Wochen-Zeitung (BERN-OST)
Fotos: BIGLEBACH





Konzert - Voranzeige

Im nunmehr bereits 5. Konzert unserer Vereinsgeschichte laden wir Sie herzlich ein zu einem musikalischen Streifzug durch die letzten 30 Jahre. Unter dem Motto

„Oldies, but Goldies“

präsentieren wir Melodien und Ohrwürmer aus den damaligen Hitparaden.

Konzertdaten

Samstag, 30. Oktober, 20.00 Uhr

Sonntag, 31. Oktober, 17.00 Uhr

Mittwoch, 3. November, 20.00 Uhr

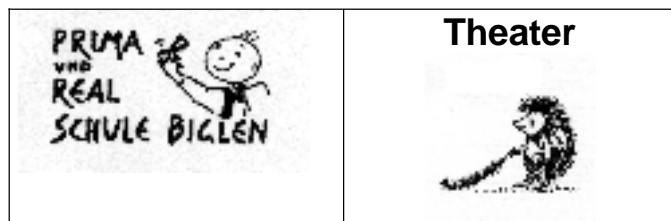
Das Konzert findet wieder im Rest. Rössli Arnisäge statt. Zum Konzertprogramm und Reservationsmöglichkeiten verweisen wir auf den Konzertflyer, der demnächst per Post in alle Haushaltungen in Biglen und Arni kommt.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Die Sängerinnen und Sänger
der Pigiluna Singers



❶ Siehe auch www.biglen.ch (Freizeit/Kultur > Veranstaltungskalender)



Latte Igel und der Wasserstein

*Eine Aufführung der Klasse 2 A
für Kinder und Erwachsene*



*Mittwoch, 27. Oktober 2004
am Morgen um 10.00 Uhr
am Abend um 19.00 Uhr*

FELDSCHÜTZEN BIGLEN **SCHÜTZEN- LOTTO**

TURNHALLE, BIGLEN

Samstag, 16. Oktober 2004

20.00 bis ca. 24.00 Uhr

Sonntag, 17. Oktober 2004

14.00 bis ca. 18.00 Uhr

Super-Preise ! Jeder Gang volle Karte !

Unterhaltungselektronik, Goldvreneli, Haushalt- und Freizeitgeräte, Küchengeräte, Fleischpreise, Käseplättli, Gemüsekörbe, Fruchtkisten und viele weitere schöne Preise !!!!

► **Beginn jeweils mit Gratisgang !!!**

► **Restaurationsbetrieb**

❶ Siehe auch www.biglen.ch (Freizeit/Kultur > Veranstaltungskalender)

TRACHTENGRUPPE BIGLEN

Mir lade aui Meitschi u Buebe ab 4jährig y,
zu üs cho z'tanze.
Üebe tüe mir ir Turnhalle z'Bigle immer am
Mittwuch Namittag vom

**27. Oktober 2004 bis im
Februar 2005**

Afah tuets am 14.00 Uhr u äs geit bis öppä
am 15.30 Uhr.

Für Frage steit Öich gärn zur Verfüegig:
Elisabeth Walther, Bitterachen 12, Bigenthal
Tel. 034 461 09 50



Turnverein Biglen

**Turnvorstellung
des Turnvereins Biglen
in der Mehrzweckhalle Arnisäge**

Zirkus Atubi

Samstag, 6. November 2004, 13.30 Uhr
Samstag, 6. November 2004, 20.00 Uhr
Samstag, 13. November 2004, 20.00 Uhr
Sonntag, 14. November 2004, 13.30 Uhr



Musikgesellschaft Biglen

Mehrzweckanlage Arnisäge bei Biglen
Samstag, 23. Oktober 2004, 20 Uhr

Eintritt Fr. 5.-
Ausweiskontrolle



Bier-Festival

Bar
Disco

mit



Die Musikgesellschaft Biglen freut sich auf Ihren Besuch.

❶ Siehe auch www.biglen.ch (Freizeit/Kultur >
Veranstaltungskalender > BERN-OST)

Gastfamilien gesucht

Vom 11. bis 13. Januar 2005 besucht uns die
„University Concert Band“
aus Menomonie, WI, USA
unter Prof Stefanie Graber, in Biglen.

Wir suchen noch einige Familien, die bereit
sind, einen Studenten oder eine Studentin für
diese Zeit bei sich aufzunehmen.

Dies wäre eine gute Gelegenheit, mit jungen
Leuten Gedanken auszutauschen und das
eigene Englisch wieder ein bisschen aufzu-
frischen.

Interessierte wollen sich bitte melden bei:
Ruth und Eduard Haueter Tf. 031 701 18 60
Ursula und Rolf Kuhn Tf. 031 701 14 32

CD Taufe



Samstag 16. Oktober 2004
um 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Arnisäge

Saalöffnung 19.00 Uhr
Barbetrieb ab 23.00 Uhr
Keine Platzreservation
Eintritt Fr. 10.--

Mitwirkende sind:

Jodlerklub Biglen
Wäber-Chörli Bern

Terzett Schlüchter – Schüpbach
Schwyzerörgelquartett Gitzigrebli Eggwil
Durchs Programm führt Hanni Burri, Wattenwil

Herzlich laden ein Jodlerklub Biglen

① Siehe auch www.biglen.ch (Freizeit/Kultur > Veranstaltungskalender > BERN-OST)



SAMARITERVEREIN BIGLEN

Nothilfe - Intensivkurs

Neu: Modernste Lehrmittel; nach internationalem Handlungsschema ABC und mit Einführung in die Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Der Kurs ist abwechslungsreich, praxisnah und wird zum lebendigen Lernerlebnis.

Freitag, 29. Oktober 2004, 19 bis 22 Uhr
Samstag, 30. Oktober 2004, 8 bis 16 Uhr

Ort: Gemeindehaus, 3507 Biglen

Kosten: Fr. 120.—inkl. Mittagessen, Nothilfebuch und Ausweis.

Anmeldung / Auskunft: Frau Diana Schwendener, Biglen. Tel. 031 701 10 85.

Anmeldeschluss: Freitag, 15. Oktober 2004

Seltene Eselrasse in Biglen Fortsetzung

Da die Stute schon längere Zeit keine Milch mehr hat, müssen wir Quinoa auch weiterhin mit der Flasche ernähren. Er entwickelt sich aber gut und hat unterdessen lauter Flausen im Kopf, was für uns nicht immer einfach ist, weil er dauernd auf neue Ideen kommt und immer beaufsichtigt werden muss, wenn er sich draussen tummelt.

Einige werden sich auch gefragt haben, was wohl mit dem hinkenden Hengst los sei. Eclair kommt ursprünglich aus dem Zoo von Mülhausen. Dort rutschte er bereits als Fohlen auf dem Glatteis aus und verletzte sich an der Hüfte. Wahrscheinlich hat sich niemand gross darum gekümmert (gehen konnte er ja noch ...), denn als ich mich mal nach Röntgenbilder erkundigte, wurde ich damit abgespiesen, dass dies nicht nötig gewesen sei und dass es durchaus reiche, dem Tier Schmerzmittel und Entzündungs-hemmer zu geben! Im Moment geht es gut ohne Medikamente, ich behandle das Tier aber regelmässig mit der Tellington-Methode. Wenn Eclair Schmerzen hat, legt er sich hin und will weder aufstehen noch fressen. Er macht jetzt aber eher wieder Fortschritte, manchmal galoppiert er sogar mit seinem steifen Bein. Vor Kurzem begann er auch wieder, sich ganz über den Rücken aus zu wälzen und das erst recht noch bergauf! Ganz in Ordnung wird seine Hüfte wohl nie mehr sein, aber wir sind froh, wenn wir ihm die Lebensfreude aufrecht erhalten können und die scheint er momentan zu haben



Seit Ende August stehen auf dem Wiebel jetzt auch noch die Apfelschimmel - Eselstute Joshka, die Grossmutter Ovids, die auf Umwegen zu uns gefunden hat, sowie unsere vier Lamas.

Wir suchen noch immer ein Haus, wo

wir mit allen unseren Tieren leben können.

Unsere Idee ist nämlich, mit den Tieren ein Freizeitangebot, vor allem für Kinder, anzubieten. Das wird Trekking, Kindernachmittage, Theater mit Kindern und den Tieren und die Information über diese seltenen Esel beinhalten. Daneben möchten wir natürlich auch mit der Zucht weiter-

fahren, denn jedes Fohlen hilft mit, die Rasse zu erhalten.

Für weitere Informationen werden wir in Zukunft ein kleines Informationsblatt herausgeben. Wer sich dafür interessiert kann sich bei uns melden:

Nicole Duc, Jürg Moser, Bärenstutz 10
3507 Biglen Tel. 031 701 05 04

So bleibt uns noch übrig, uns für Ihre Geduld mit unseren nicht immer ganz leisen Tieren zubedanken; es ist nicht immer selbstverständlich, dass man mit einer so grossen Herde in einem Dorf einfach aufgenommen wird!

Nicole Duc und Jürg Moser

KINDERGARTEN
& PRIMA-
SCHULE
BIGLEN



6. Klasse, Landschulwoche Col des Roches, 30.8. – 3.9.04

Montag

Am Montagmorgen sind wir um 7.47 Uhr abgefahren, bis St. Imier, da konnten wir bereits unser Gepäck abgeben. Dann wanderten wir bis zur Standseilbahn. Wir fuhren auf den Mont Soleil und schauten uns das Sonnenkraftwerk und das Windkraftwerk an. Wir erfuhren, dass ein Windrad dreimal so viel Strom produziere, wie das ganze Sonnenkraftwerk zusammen. Wir



wanderten nach Courtelary und fuhren nach Le Locle. Von da aus mussten wir zu unserem Haus laufen, es waren noch 2 Kilometer. Da wurden uns die Zimmer zugeteilt und wir konnten noch draussen spielen. Nach dem Nachtessen durften wir wieder spielen. Ich und Michael schrieben noch bis

22.00 Uhr am Tagebuch. Also, tschüss, bis morgen!

Fabian



Dienstag

Am Morgen sind wir um 06.07 aufgestanden. Dann spielten wir Ping-Pong. Danach gab es Frühstück. Wir sind die unterirdischen Mühlen anschauen gegangen. Am Nachmittag machten wir einen Waldparcours mit Fragen zum Jura. Stefan und ich wurden Fünfte, uff, sind wir geschafft! Danach spielten wir Ping-Pong und ein wenig Basket-ball. Danach assen wir Znacht, spielten noch und und schauten den Film „Bend it like Beckham“. Philip



Mittwoch

Hallo Leute, wisst ihr was – ich musste nicht einmal das Morgenessen machen, weil ein paar Freunde ganz früh aufgestanden sind. Sie machten sogar die Sandwichvorbereitungen. Ich stand um 7.15 Uhr auf und alles war schon gemacht! Das fand ich cool. Als wir gegessen hatten, mussten wir um 7.45 Uhr bereit sein für die Stadt La Chaux-de-Fonds. Dort mussten wir einen Stadtparcours machen. Ich war mit Martin



und Lukas zusammen. Es begann auf dem Turm Espacité. Wir kamen auch bei einem Brunnen vorbei, der sechs Pumpen hatte, dort konnten wir pumpen. Wir kamen rechtzeitig zum Uhrenmuseum. Ein Mann erklärte uns die Geschichte der Uhren.

Es gab sehr alte Uhren und sehr merkwürdige Uhren. Im Park bei einer grossen Uhr assen wir unser Picknick.



Dann liefen wir zu einer Bushaltestelle und fuhren zum Bauernmuseum. Ich fand das Museum cool, besonders die Ausstellung über die Kuh.

Heute mussten wir Ragout und Kartoffelstock kochen. Ich machte mit Sven die Salatsauce.

Herbst

Nach dem Nachtessen machten wir lustige Gemeinschaftsspiele. Ach ja, wisst ihr was, ich zügelte in ein anderes Zimmer, weil das grosse Zimmer zu laut war!

Michael

Donnerstag

Am Donnerstagnachmittag gingen wir in die Badi. Dort hatte es ein 1m, 3m, 5m und 10m Sprungbrett! Wir durften aber nicht vom 10m-Brett. Ich sprang nur vom 1m-Brett. Als wir zu Hause waren, gab es schon bald Znacht. Danach spielten einige Theaterstücke vor. Oliver, Alan, Tomor, Raphael, Philip, Lukas, Michael, Stephan, Stefan und ich machten eine Miniplaybackshow. Alan, Tomor und ich spielten ein Mädchen, ich war Susi. Dieser Tag war schön.

Kevin

Freitag

Unser letzter Tag brach an, leider. Diese Woche ging mir viel zu schnell vorbei. Als wir das Morgenessen gegessen hatten, mussten wir unsere Zimmer räumen. Dies fand ich nicht so lustig, aber auch das muss nach einer Woche Lager sein. Ich und Nadaine T. wischten unser Zimmer. Nach dem Putzen spielten wir draussen „Gemsch“. Das Mittagessen assen wir vor dem Haus, es gab Sandwichs. Aber dann ging die Reise nach Biglen los. Zuerst mit dem Postauto an den Bahnhof von Le Locle und danach auf den Zug. Endlich kamen wir in Biglen an. Unsere Mütter warteten bereits auf uns. Als erstes sagte ich zu meiner Mutter: „Ich möchte am liebsten noch einmal gehen!“, denn mir hat die Landschulwoche super gefallen. Daniela

Herbstgeschichte:

"Ach, nun bin ich zu gar nichts mehr nütze!", klagte eine Blatt, als es im Herbst zur Erde fiel. Da kam ein Käferchen vorbei und schnappte sich das Blatt, um darunter seinen Winterschlaf zu halten.

Und beim Einschlummern dachte es: " Ein schöneres Dach könnte ich mir nicht wünschen!"

Rudolf Kirsten



ngB
neue gemeinde Biglen

neue gemeinde
Biglen

Hilfe, die ankommt – Aktion Weihnachtspäckli

Wie im letzten BIGLEBACH bereits angekündigt, laden wir Sie alle ein bei der Hilfsaktion „Weihnachtspäckli für den Osten“ mitzumachen. Im Oktober erhalten Sie per Post eine Info-Broschüre mit Angaben über Adressen, Inhalt der Päckli und Sammeltage (13. bis 20. 11.04). Wer kein Infoblatt erhält, kann sich beim Eingang des Zentrums Kreuz bedienen.

Für weitere Informationen:
Res Kühni, Tel. 034 461 09 18

Die letzte Seite ...

31. Oktober 2004

Am 31. Oktober 2004 geht der Sommer zu Ende...



... und damit auch die "Sommerzeit".

Uhren um eine Stunde zurückstellen!



Am 31. Oktober ist aber auch Halloween ...



Weitere Veranstaltungen

29. bis 31. Oktober 2004
Markenartikel - Rampenverkauf
Espace Halle

9. November 2004 / 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Treff ● 65 plus

📍 Siehe auch www.biglen.ch (Freizeit/Kultur > Veranstaltungskalender)

NICHT VERGESSEN

Häckseldienst:
26. Oktober 2004

Abfuhr:
2. November 2004